



## Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 30.10.03

Teilnehmer: 19 von 28, Sitzungsleiter/in: Caro, Protokollant/in: Jan Seyfarth,  
Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr, Sitzungsende: 0:17 Uhr;

### Tagesordnung:

1. Begrüßung Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Herr Herbert (Datenschutz)
4. Verwaltungsrat
5. Anträge
6. Finanzanträge
7. AE
8. Wahlen
9. FSR Rundlauf
10. Sonstiges

### TOP 1 Formalia

**Steffen:** 3. Zeile Frau Dr. Krätzig „Frau von Tudas“ in Frau Warnke ändern.

Frau Dr. Morbitzer ist Ansprechpartner für Einschreibungsangelegenheiten.

**Schriftliche Änderung von Andreas Kranz:** vorgetragen durch Steffen. TOP 3a Evaluation seinen Redebeitrag ändern in: Die EVA von Übungsgruppen und die EVA von Vorlesungen kann man nicht vergleichen. Außerdem sollen FSR ggf. als Vermittler zw. Studenten und Übungsleitern dienen.

**Bine:** Protokoll vom 17.07.03 in 16.10.03 ändern. Protokoll ohne Gegenrede beschlossen.

### TOP 2 Bericht der GF

**Rita:** Bearbeitung von Härtefallanträgen.

Zwei Härtefallanträge werden heute zum Beschluss vorgelegt.

Darüber hinaus mit dem Studium beschäftigt und AEs bearbeitet.

**Bine:** Ich habe mit Jens und dem Bündnis gegen Studiengebühren gesprochen. Ergebnisse werden am 13.11 im Stura und Ende November für alle bekanntgegeben.

**Steffen:** Montag war ich mit Dina beim Rektor zum Gespräch über das EVA-Projekt gewesen. Dienstag war Baubesprechung Bergstraße. Die Treppe bekommt ein neues Geländer. Behindertengerechter Aufgang an Mensa ist fertiggestellt. Über ein Geländer dafür wird noch verhandelt. Zwischen Chemie und Hörsaalzentrum ist die Wegführung noch unklar.

Ab Montag soll es einen Plan mit für behindertengerechte Wege geben.

**Caro:** Umfrage zur Wahl des Sportlers des Jahres ist fertig. Poster bitte überall verteilen, um möglichst rege Wahlbeteiligung zu erreichen.

**Kerstin:** Lobt Dina, Steffen und EVA für das Einmischen an der Bergstraße, damit endlich behindertengerechte Wege geschaffen werden. Die Kurvenauffahrt zur Mensa sieht nach mehr als der zulässigen Steigung aus. Eventuell gibt es an der Zeunerstraße noch eine neue Möglichkeit. Das ist nicht nur auf meine Initiative geschehen. Anfang

des Semesters hatte ich viele Studienberatungen und viele Treffen. Im Moment entsteht eine Internet Seite für behinderte Studenten mit allen nötigen Inhalten. In Planung ist auch ein Gesprächsforum um behinderte Studenten zusammenzubringen und die Rechtslage zu klären.

Außerdem waren viele Anfragen der Presse waren zu beantworten.

**Hendrick:** Wurde auf den Anruf der Frau Büst hingewiesen? Die Zettel mit den Wahlvorschlägen für die FSR- und Konzilwahl sollen am 4. Nov abgegeben werden.

### Top 3 Herr Herbert

**Steffen:** Herr Herbert wurde eingeladen damit offene Fragen zur EVA geklärt werden können.

**H. Herbert:** Beschwerden zur EVA gab es aus verschiedenen Richtungen:

1. Die EVA sollte durchgeführt werden. Regelung welche Daten zu welchen Zwecken erfasst werden dürfen stehen noch aus. Für alle angehörigen der Hochschule gibt es keine Rechtsverordnung zur Erhebung der Daten. Daher ist die EVA nur auf freiwilliger Basis möglich. Fragebögen mit Fragen zur Übungsleitern sind im Prinzip ok. Nicht möglich aber sind die Verwendung der Daten zur Leistungseinschätzung. Aus diesem Grund ist es erforderlich das Einverständnis der Mitarbeiter einzuholen. Empfehlenswert ist es auch die Datenerhebung mit seiner Kenntnis und vor seinen Augen durchzuführen. Sicherstellung durch schriftliche Einwilligung ist Voraussetzung.
2. Ein weiteres Problem: Die Ergebnisse sind den Teilnehmern der Lehrveranstaltung vorzustellen, nicht aber anderen Personen. Die Auswertung ist daher nur in den Seminaren möglich. Betroffene haben ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung oder des Zurückziehens dieser. Empfehlung an den Studenterrat: Das Ministerium zur Verordnung drängen.
3. Veröffentlichen der Daten nicht im Internet, sondern nur durch Aushänge in den Fakultäten. Einzige Hoffnung eine Rechtsverordnung, damit die Rechtslage geklärt wird.
4. Absprache mit den Studienkommissionen ist ratsam, damit der Einfluss der Professoren gewahrt bleibt.
5. E-Mail für eventuelle Fragen: [Datenschutz@tu-dresden.de](mailto:Datenschutz@tu-dresden.de) Hilfe bei konkreten Fragestellungen ist jederzeit möglich.

**Alexander:** Aushänge sind nur mit Zustimmung möglich.

**H. Herbert:** In den Seminaren darf über Ergebnisse gesprochen werden.

**Alexander:** Ist es unbedenklich wenn eine Privatperson die EVA macht?

**H. Herbert:** Das Problem ist das Hausrecht. Daher vorher den den Kanzler fragen.

**Rita:** Kann man in der Mathevorlesung die Übungen mit Evaluieren.

**H. Herbert:** Allgemeine nicht personenbeziehbare Fragen sind zulässig. Das Einverständnis ist nötig, wenn auf die Person zurückgeführt werden kann.

Bei ernsthaften Beschwerden muß nachgewiesen werden, daß das Einverständnis gegeben wurde.

**Steffen:** Listen mit Unterschriften sind zweckmäßig. Es kann keine Folgen haben, nicht auf den Listen zu unterschreiben.

**H. Herbert:** Die Ergebnisse bekommt der Tutor und es ist sicherzustellen das alle, die nicht zugestimmt haben, nicht evaluiert werden.

#### **Dank an die Anwesenheit.**

**Dina:** Zum Ablauf der EVA gibt es ein Rundschreiben vom Kanzler an Dekane und Studiendekane. Ein Vertreter der Fachschaft sollte nachfragen wie weit das Rundschreiben an die Professoren vorgedrungen ist. Ein Rücklauf, wie es angekommen ist und ob die Unterschriften kommen, wäre schön. Im Zweifelsfall noch mal mit den Dekanen reden.

## **TOP 4 Verwaltungsrat**

**Patrick:** Auf der letzten Sitzung vom 9.10. wurde ein neuer Vorsizender, der neue Recktor, gewählt und Prof. Dr. Ihle als beratender Kanzler. Diskussion mit Hochschulvertretern der Hochschulen, die nicht ständig vertreten sind. Ergebnis: Sie sind zufrieden mit dem Studentenwerk.

Thema Wirtschaftsplan 2004: Studentenwerk hat Personalkosten um 2% und Sachkosten um 3% gesenkt in den Kostenstellen, welche Mensen Wohnen und Kultur betreffen. Im Bereich Mensen werden Studentenessenspreise zum nächsten Jahr um 5 Cent steigen Bedienstetenessen werden um 11 Cent steigen. Preise in den Cafeterien sind schon gestiegen, im Schnitt um 6%

Die Serviceagentur wurde eingerichtet. Semesterbeitrag wurde um 4 Euro erhöht und ist somit ab dem Wintersemester bei 37,50 Euro.

**Niklas:** Wie viel Essen werden pro Semester an Studenten subventioniert?

**Patrick:** Wußte zu diesem Zeitpunkt keine genauen Zahlen.

Nach kurzem suchen sind es 1,8 Millionen Essen für Studenten

Im Bereich Wohnen im Plan, war ein Minus von 210000 Euro bei bisherigen Mietenzahlungen. Das bedeutet eine Mieterhöhung von etwa 1,5%. In Vorgesprächen wurde klargemacht, das dies nicht so einfach akzeptiert würde. Die Mieterhöhung beträgt zwischen 1 und 2 Euro. Dem Plan wurde zugestimmt bei gleichzeitiger Einberufung einer Kommission um Möglichkeiten zu finden wie im Bereich Wohnen Geld zusparsen sei. Das Wohnheim Tharandt wird im nächsten Jahr noch mit 22000 Euro bezuschusst. Die weitere Zukunft ist aber weiter unklar.

Es gibt noch eine zweite Kommission. Die Energiekommission. Benjamin und Kai sind darin aktiv. Mit Auswirkungen ist sicher nicht vor Mitte 2004 zu rechnen. Und die Wohnkommission die durch den Streit um die Erhöhung der Mieten einberufen wurde. Diese beschäftigt sich vor allem mit dem Entwicklungsplan zu den Wohnheimen. Dort besteht die Möglichkeit Einfluß auf die Pla-

nung nehmen. Zuschüsse für Bautätigkeiten sind letztendlich gezahlt wurden. Die Sanierung des Wundstraßenkomplex ist wieder in Frage gestellt. Eventuell ein Vorziehen der Sanierung von Fritz-Löffler-Straße und Hochschulstraße. Dies wird dann eine nicht so teure Sanierung. Im Moment sind sanierte Wohnheime zu 100% ausgelastet. Es gibt ein Angebot an Studenten das sie durch Eigeninitiative ihre Zimmer selbst aufmöbeln möchten. Dies wird nun beworben.

Petition ist in den Ausschuss gegangen und als Massenpetition anerkannt. Es geht recht fix. Der Minister hat geantwortet: „Wirtschaftslage ist schlecht damit muss es allen schlecht gehen.“

Eine Anhörung mit Experten ist geplant. Diese wird aber nicht öffentlichkeitswirksam sein.

SPD hat einen Antrag im Landtag eingebracht, mit dem gleichen Wortlaut wie in unserer Petition.

**Bine:** Wann wird Reichbachstraße und Hochschulstraße saniert? Wer zahlt?

Essenserhöhung um nur 11 Cent für Angestellte?

**Patrick:** Idee mit Hochschulstraße ist sehr neu. Die Finanzierung erfolgt aus dem Zufluss liquider Mittel in Höhe von rund 4,5 Millionen durch Abschreibung. Diese werden für Sanierungen investiert.

Zum Essen der Bediensteten. Wir sind noch nicht auf dem Niveau das diese den gerechten Preis bezahlen, sie werden aber gebraucht zur Auslastung der Mensen. Es gibt den Auftrag der Kantinenfunktionen. Bei zu großer Erhöhung kann der Zuschuss getrennt werden.

**Cathi:** Ausgliederung der Serviceagentur. Wie sieht die niedrigere Bezahlung aus?

Wie sieht es mit dem Abbau der Verwaltung aus?

**Patrick:** Mit dem Abbau in den Mensen wird auch in der Verwaltung Personal abgebaut.

Einsparungen der Personalkosten durch Serviceagentur am Anfang recht gering. Schrittweise Eingliederung der befristeten Mitarbeiter in die Servicegesellschaft. Wird sich erst in den nächsten Jahren niederschlagen.

**Manu:** ist nicht einverstanden mit der 1,5% Grundmietenerhöhung nur weil ein Minus auftaucht. Diese Erhöhung ist sozial ungerecht und es kann nicht sein das dies einfach auf die Studenten umgelegt wird.

**Patrick:** Es kann auf die Hausmeisterpauschalen umgelegt werden. Allerdings wäre das betriebswirtschaftlich nicht vertretbar. Wahrscheinlich ist es sozial ungerecht. Es gibt im Moment aber wahrscheinlich keine andere Lösung.

**Steffen:** Änderung des Sanierungsplanes?

**Patrick:** Es ist ein Plan nach Abschluss der Sanierung Wundstraße 2005 die Hochschulstraße anzufangen.

**Moritz:** Rückforderung vom Bafög ca. 4 Millionen? Ist das Geld vom Studentenwerk?

**Patrick:** Nein.

**Uwe:** Preiserhöhung in Cafeterien: Ist schon ein Erfolg absehbar?

**Patrick:** Der Erfolg ist noch nicht absehbar.

**Moritz:** Schließung Ende 2004 vom Wohnheim in Tharandt?

**Patrick:** Im Moment noch nichts konkretes geplant. Es muss eine Petition zum Bereich Tharand gegeben haben

und aus der Antwort geht hervor, das es zum März geschlossen werden soll.

**Thorsten:** Antwort damals war es gibt den freien Wohnungsmarkt.

**Patrick:** Es ist kein Geheimnis das das Studentenwerk Tharandt schließen möchte.

**Kerstin:** Frage wo sind die vielen Arbeitsplätze wenn es nur einen für Soziales gibt?

**Patrick:** Hohe Personalkosten resultieren aus fast 400 Mitarbeitern in den Mensen, des Bafögamtes und Cafeterien.

## TOP 5 Anträge

**Caro:** Wer wird Sitzungsleiter für nächste Woche?

**Uwe.:** Schlägt Lostrommel vor.

**Steffen:** Ich bin dafür.

**Caro:** Es gibt keinen Interessenten.

**Rita:** Beantragt Härtefallanträge bei geschlossener Sitzung zu behandeln.

**Antrag Nr. 121 mit 14-2-2 angenommen**

**Antrag Nr. 122 mit 13-0-5 angenommen**

**Antrag von Steffen auf geschlossene Sitzung für die Klärung der Frage zum möglichen Missbrauch der Freischaltberechtigung.**

Antrag auf Zulassung der Referenten J. Seyfarth und S. Kirst

Ergebnis der Diskussion private Befragung von der betreffenden Person durch zwei Mitglieder des StuRa's.

Sitzungspause

Ergebnis der Befragung: Er war nicht da.

**Hendrick: Antrag: In Zukunft immer mitlogen wer eingeloggt ist. Die Daten sind 2 Wochen zu speichern. Ohne Gegenrede angenommen**

**Niklas: Antrag: alle Schlüsselgewaltigen zum Rechnerzimmer des StuRa's sollen eine Eidesstattliche Erklärung unterzeichnen das sie nicht da waren.**

**Mit 4-8-6 abgelehnt.**

Geschlossene Sitzung aufgehoben.

**Steffen: Antrag: Einfügung eines Tagesordnungspunkt Exmatrikulationsamt.de nach dem Punkt Finanzanträge. Ohne Gegenrede angenommen.**

Keine weiteren Anträge.

## TOP 6 Finanzanträge

**Rita:** 2 rechtzeitig eingereichte Anträge.

**Michael beantragt für die Geburtstagsparty von Schlaw 70 Euro. 40 Euro für die Saalmiete und 30 Euro für die Deko.**

**Antrag ohne Gegenrede angenommen.**

**2. Finanzantrag Referat Technik beantragt 2600 Euro für einen Drucker.**

**Pawel:** Drucker ist kaputt. 2600 Euro sind für einen neuen Drucker und alle Erweiterungen. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Dies war das günstigste.

**Gegenrede mit 14-0-3 angenommen.**

**Rita:** ISA hat sich umbenannt und hat einen Antrag gestellt für eine Party die schon gelaufen ist. Wurde abge-

lehnt, weil Ausgaben dem Stura vorher anzukündigen sind. Dies wäre damit nicht Satzungskonform gewesen.

## TOP 6a Exmatrikulationsamt.de

**Christian:** Vorstellung der Gäste. Das Studentenforum Dresden will alle Schwarzenbretter im Campus zusammenfassen und einen einheitlichen Anlaufpunkt im Internet schaffen. Zwecks besserer Kommunikation. Wir wollen als Studentische Vereinigung anerkannt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Stura wird gewünscht. Werben wollen wir mit Fotos von Studentenpartys. Desweiteren bieten wir die Möglichkeit von Werbung für FSR Wahlen.

**Hendrick:** Was für Unterstützung wird gewünscht? Zusammenarbeit mit dem StuRa ist immer möglich. FSR Wahlen anzukündigen etc. ist auch problemlos.

**Christian:** Alle Fachschaften sollen wissen, das es dieses Forum gibt. Die Wahlbeteiligung soll gesteigert werden.

**Dina:** Die Mitarbeit durch das Referat Ö ist möglich.

**Christian:** Das Forum ist nur eine zusätzliche Quelle für Veröffentlichungen.

HOPO ist einfach nicht das was alle interessiert.

**Caro:** Wir sollten dieses Angebot mit nutzen, als neues Forum.

**Michael:** Stimmt Caro zu und will darauf hinweisen das die Intressengemeinschaften als AG anerkannt werden können. Tipp für StuRa: Wenn Nachwuchs da ist sollte er gefördert werden.

**Bine:** Der Link ist gesetzt. Weitere Zusammenarbeit mit Referat Ö wird gewünscht.

**Alexander:** Wir sind jederzeit bereit zusammenzuarbeiten.

**Moritz:** Wie viele Zugriffe bzw. Mitglieder habt ihr?

**Christian:** Ungefähr 600 Mitglieder, aber Werbemaßnahmen laufen gerade an.

## TOP 7 AE

**Rita:** Ein paar von den alten AE Begründungen liegen aus. Neue AE Begründungen liegen auch vor.

Marko hat Rita angesprochen was mit der AE für Juli passiert ist. Diese Mail ist wahrscheinlich beim Absturz der Sonne verloren gegangen.

**Bine:** Sind AE-anträge generell an die Geschäftsführung oder an den StuRa zustellen?

**Uwe:** AE von Steffen fehlt

AE Daniel: Gegenrede.

**Rita:** Will Beschlussdatenbank sehen.

Daniel hat AE im Juli gestellt Einladungen zur GF Sitzungen ist er nicht gefolgt. Beschlussdatenbank konnte nicht gefunden werden. Seit MAI wurde sie nicht mehr gesehen.

**Daniel:** Hat die Einladung der GF nicht gelesen, weil nicht anwesend war. Die Gelder der AE sind nicht für die Datenbank. Die Datenbank zu 2/3 fertig.

**Uwe:** Es gibt einen Beschluss das er die Datenbank machen soll.

**Daniel:** Zum mitmeißeln für Uwe die Begründung für die AE ist nur für die Tätigkeitsbeschreibung des Rf Posten.

Er habe sie gespeichert in seinen Unterlagen und er mache sie fertig. Er hat arbeiten an der Datenbank immer explizit aufgeführt in seinen AE Begründungen.

**Caro:** GO auf Vertagung.

Gegenrede

**Bine:** AE vertagt weil er nichts sagen konnte was er gemacht hat und ist nun da so das er Rede und Antwort stehen kann.

4-4-7 GO Antrag abgelehnt.

**Steffen:** Es geht hier darum das die Beschlussdatenbank nicht vorliegt. Es gibt ein Beschluss den du mal ignorierst und mal umsetzt. Jetzt die Frage was ist damit passiert?

**Daniel:** Die Datenbank ist zu 2/3 fertig und ich hätte sie gerne mitgebracht. Die Begründung für Juli ist nicht für die Datenbank.

**Bine:** Die Datenbank ist noch nicht fertig. Wir sollten aber bei den Tätigkeiten bleiben.

**Manu:** Stimmt **Bine** zu. Ist dafür die AE zu bewilligen.

**Daniel:** bekundet die Datenbank vorbeibringen zu wollen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 16 beschlussfähig

Abstimmung AE Daniel 5-0-8

Nochmal: 7-0-7

**Alexander:** GO Antrag auf sofortige Wiederholung

Abstimmung: 7-0-5 angenommen

AE Hendrik Juli 60 Euro

**Bine:** Bei Hendrik ist die Ausführung der AE Begründung kürzer als Daniels und es sei weniger.

**Rita:** Daniels Begründung ist nur Tätigkeitsbeschreibung mit Ausführungen.

AE ohne Gegenrede angenommen

Christoph Juli AE

ohne Gegenrede angenommen

AE Marko ohne Gegenrede angenommen

AE Rico Schmidt Sportobleute

**Rita:** Liebt Begründung vor.

Sportart Tischtennis Betreuer hat abgezeichnet.

**Caro:** USZ gibt es Bedenken bekomme sie eine Mitteilung

Ohne Gegenrede angenommen

AE Marko Hackel 30 Euro für 30 stunden Fußball

**Michael:** generell wir bezahlen Beiträge für die Kurse.

Warum geht das nicht aus diesem Topf?

**Caro:** Erklärt Beitrag ist nur für die Sportgeräte und Gruppenbetreuung. Sportobleute machen aber mehr als nur Gruppenbetreuung.

Ohne Gegenrede angenommen

AE Mathias Reimann: Basketball 130 Stunden gearbeitet.

ohne Gegenrede angenommen

August AE Steffen 150 Euro

**Steffen:** Begründung FSZ Klärung er habe sich entschieden in das Thema einzusteigen. Die Sicherung der Ausbildung für Englisch Maschinenbau und andere stand auf dem Spiel. 50 Euro sind für die Referatstätigkeit

Gegenrede 12-0-3 angenommen

AE September Uli

ohne Gegenrede angenommen

Michael September

**Rita:** Er ist immer präsent und Veranstaltung laufen.

ohne Gegenrede angenommen.

Pawel September AE

ohne Gegenrede angenommen.

AE Maik

ohne Gegenrede angenommen

AE Cathi

ohne Gegenrede angenommen

Claudia 18 Euro AE für September

**Bine:** Sie ist Mitglied des Referates Ö und verantwortlich für Flyer

**Niklas:** Begründung?

**Bine:** Verteilung der Rotkreuzplakate in den Semesterferien und hat am Knackpunkt mitgearbeitet.

ohne Gegenrede angenommen

## TOP 8 Wahlen

Wahlen RF Struktur

Sitzungsleitungsübergabe an Pawel

Kandidat Daniel Fischer

Gibt es weitere Kandidaten?

**Bine:** Will Uwe kandidieren?

**Uwe:** Behält sich eine Kandidatur vor und erklärt theoretisch sind Kandidaturen auch zum zweiten Wahlgang zu gelassen.

**Daniel:** Ist sich über die Gründe der Abwahl nicht klar glaubt aber das es persönliche Gründe waren und nicht seine arbeit. Er möchte gerne noch mal RF Struktur sein und die anstehenden FSR Wahlen organisieren.

**Manu:** Erklärt das es in keinster Weise um die persönlichen Sachen bei der Personaldebatte ging.

**Caro:** Es ist nicht richtig, das es nicht auf Inhalte abzielt. Dies ist einem Gremium aus ehrenamtlichen Mitarbeitern und da muss die Chemie stimmen. Der FSR Wahlauschuss ist schon bestätigt.

**GO Antrag auf Nichtbefassung**

**Gegenrede 7-7-1 abgelehnt**

**Niklas** Erklärt sein Kandidatur.

**Alexander:** Äußert seine Bedenken (Nicht gegen die Person) bei eventueller Wiederwahl.

**Uwe:** Die Personaldebatte hat nur den Grund zur Diskussion über eine Person ohne Rechtsfolgen.

**Daniel:** Möchte Gründe für seine Abwahl.

**Uwe** Erklärt seine Kandidatur.

**Caro:** Kritikpunkte sind die Ergebnisse der Personaldebatte und werden nicht bekannt gegeben.

**Bine:** 1. Wie stellst du dir deine Strukturertätigkeit vor?

2. Wie gedenkst du die Arbeitsstrukturen zu ändern?

3. Schwerpunkte mit der Ag Satzung

**Daniel:** Die Sitzungsvorbereitung und Entlastung der GF ist kein Thema.

Die AG Satzung ist ein Gegensatz zur Referentenbeschreibung und sollte abgeschafft werden. Die Struktur ist zu sehr aufgebläht. Ziel: Verschlanung der Struktur.

**Bine:** Willst du dich mehr bei Satzung einbringen?

**Daniel:** Ja.

**Steffen:** Du hast eine Anfrage als Referent Struktur, der du zu diesem Zeitpunkt nicht mehr warst, an die Slub gestellt. Darin fragtest du welche studentischen Vertreter in die Bibliothekkommission entsand sind. Dies war dir nicht nur vorher bekannt, sondern es war auch deine Aufgabe diese Posten auszuschreiben.

**Daniel:** Es ist nicht Sache des RF Struktur, sondern des Akademix.

**Dina:** Äußert Bedenken wegen der Einstellung zur AG Satzung.

**Daniel:** Ich bin so ehrlich, dass ich dagegen bin. Arrangiere mich aber mit den Gegebenheiten.

**Cathi:** Zusammenarbeit mit den FSR's: Was denkst du sind deine Verbesserungsmöglichkeiten und wie beurteilst du deine Arbeit.

**Daniel:** Selbstkritisch sieht er ein, das er manchmal überzogen hat und jemanden auf dem Schlips getreten sei. Würde gerne von vorne anfangen.

Mein Anliegen war über die Probleme zu reden.

**GO Antrag: Schluss der Rednerliste ohne Gegenrede**

**Cathi:** Zwei Punkte: Die Beurteilung deiner Sorgfalt und wie ausreichend ist deine Arbeit?

**Daniel:** Zusammenarbeit mit den FSR's eigentlich nur zu den Wahlen, sonst wartet man immer auf Anfragen.

Hier ist kein Land zu gewinnen. Mal sehen was der neue Stura bringt.

**Niklas:** Er möchte eine Alternative bieten. Erfahrung habe er genug.

**Caro:** Sie würde eine Lanze für beide brechen.

**Manu:** Hast du vor der Sitzung in Betracht gezogen für den Posten zu kandidieren?

**Niklas:** Ja.

**Bine:** Er hinterlässt keine guten Eindruck. Sein Verhalten in der Sitzung ist nicht tragbar.

**Rita:** Wie lange bist du noch da?

**Niklas:** Bis Anfang Januar.

**Uwe:** Hat Bauchschmerzen. Es wurde von mehreren Seiten angetragen, das er den Posten begehrt. Die Struktur und die Zusammenarbeit mit dem Wahlausschuss sein problemlos möglich.

**Caro:** Könntest du dir ein weiterführen nach dem Januar vorstellen?

Die Zusammenarbeit mit dem Wahlausschuß sehe ich mit beiden nicht gefährdet.

**Kerstin:** Uwe ist sehr verlässlich.

**Cathi:** Beschlussdatenbank?

**Uwe:** Der Beschluss steht und ich werde ihn als RF umsetzen.

**Niklas:** Würde dies auch tun.

**Wahlausschuß:** Kerstin, Ingo und Michael

**Wahlleiter Michael**

## TOP 9 FSR Rundlauf

**WIWI:** Beschäftigung uns mit Wahlen, EVA und Party

**Daniel:** Frau Büst wollte wissen wer an den Urne sitzt.

**Caro:** Verteilung wer an welcher Urne sitzt ist in Verantwortung der FSR's

**Verkehr:** Wir haben Rita mit 86-2 Stimmen entsandt. Dies sollte als Denkkettel aufgefasst werden, betreffs der Zufriedenheit des FSR mit der StuRa-arbeit.

**SpraLiKuwi:** Wir beschäftigen uns mit Wahlen, EVA, HP und Fachschaftsordnung. Wir hatten eine sehr gute ESE. Es gibt kein neuen Erstsemesterkandidaten für den FSR.

**Physik:** Wanderung durch Sächsische Schweiz. Es gibt viele Kandidaten für den FSR. Die Party „Feuerzangenbohle“ ist in Vorbereitung, sowie die Wahlen und die EVA

**Philosophen:** Finanzprobleme: Zahlungsunfähig. Es gibt viele neue Kandidaten für den FSR.

**Manu:** Wie sieht es mit der Überweisung an FSR SpraLiKuwi aus?

**Cathi:** Das Geld wird überwiesen.

**Maschinenbau:** Unsere ESE war ziemlich groß. Mit 700 Erstsemestern ist die Kapazitätsgrenze überschritten. Die Folge ist Übungsleitermangel.

Es gibt Sehr viele Kandidaten für den FSR. Die EVA macht die Fakultät.

Probleme gibt es mit Junior-Prof.-Besetzung.

Die Erstsemesterfahrt. FSR Wahlwerden organisiert

## TOP Wahlen

**Ergebnis:** Uwe 11 Stimmen

Niklas: 4 Stimmen

Daniel: 0 Stimmen

zweiter Wahlgang erforderlich

Niklas und Daniel ziehen Kandidatur zurück

## FSR Rundlauf

**Jura:** Den Standart machen wir auch. Integrationskommission mit dem Ziel: Fusionsmodell wurde besprochen.

Es soll noch ein zweiter Student entsandt werden. Probleme gibt es dann mit dem Wohnheim- und Semesterticketanspruch.

**Niklas:** Was soll es bringen?

**Alexander:** Nachteil: Verwaltung Vorteil: Erhalt der Lehre in Dresden. Die Kommission macht nur Vorschläge. In Leipzig sind demnächst offene Stellen zu besetzen.

**Uwe:** Ist es angedacht euch zur Außenstelle zu machen?

**Alexander:** Ja. Das Ministerium und Dekane wollen es.

Das Problem wir gehören dann zu Leipzig.

**Niklas:** Findet es Schwachsinn. Einerseits auflösen und es doch weiterzuführen. Es geht um eine StuRa-Meinung für die nächste Sitzung.

## TOP Wahl

2. Wahlgang neuer Wahlmodus da nur ein Kandidat ja/nein/Enthaltung

## TOP FSR Rundlauf

**Info:** ESE, Wahlen, EVA und Umstrukturierung des Grundstudiums. Erarbeiten von Vorschläge der Fachschaft. Bei BA MA im Hauptstudium Medieninformatik gibt es Kapazitätsengpässe

**Forst:** Gegen Vollversammlung weil niemand kommt. Dafür kleine Diskussionsrunden.

Zulassungsbeschränkung für Studenten in der Stuko diskutiert.

**ET:** ESE fertig. Erstmals mehr Mechatroniker als E-techniker. Die Prüfungsergebnisse der Informatiker kommen sehr spät. Eine von zwei Stellen worden im Prüfungsamt gestrichen.

Ein Studierzimmer zum lernen für Studenten wird gefordert.

Die Weihnachtsfeier und das FSR-treffen wollen wir ausrichten.

## **TOP Wahl**

2. Wahlgang

14-0-1 und eine ungültige Stimme.

## **TOP FSR Rundlauf**

**ChemieBIO:** Erstsemesterfahrt nach Altenberg. Sammelbestellung für Arbeitskittel, FSR-Kandidaten und Weihnachtsfeier.

## **Top Wahl**

3. Wahlgang

## **TOP FSR Rundlauf**

Bemerkung an FSR ET: Etefete Aufkleber sind noch in der Fakultät Phil. Diese zerstören Putz und Lack beim entfernen.

**Steffen:** Hat FSR ET die EVA Ergebnisse aus dem Netz genommen?

**Moritz:** Ein ET Prof hat uns darauf hingewiesen. Sie sind schon runter genommen.

## **TOP 10 Sonstiges**

**Bine:** CHE Ranking teilnehmen. Fragebögen sind wieder zugeschickt worden.

**Uwe:** Tritt als Leiter AG Satzung zurück.

**Cathi:** Es sind noch 10 Plätze für die Berlinfahrt zu haben. Bis nächste Woche Donnerstag.

**Bine:** Knackpunkt: es werden dringend Texte benötigt 2-3 DIN A5 Seiten sind noch zu füllen.

**Uwe:** Ist der Artikel der Physiker angekommen?

**Dina:** Verspricht nachzuschauen.

Der FA für T-Shirts ist noch nicht gestellt.

## **TOP Wahl**

Mit 13-1-1 ist Uwe gewählt worden

Uwe nimmt die Wahl an.

**0:17 die Sitzung ist geschlossen.**